

## Fortbildung in Basalem Dialog

berühren - berührt werden - berührt sein  
in Basalem Dialog  
mit körpereigenen Kommunikationsformen

Die **körpereigenen Kommunikationsformen** sind ein wichtiger Teilbereich der **Unterstützten Kommunikation**. Sie bilden eine wesentliche Grundlage im **Basalen Dialog**.

### Inhalt

„Ich verstehe Dich nicht“ – wie oft geht es uns so im Umgang miteinander. Und umso mehr im Umgang mit Menschen, deren kognitive, kommunikative und soziale Fähigkeiten sehr eingeschränkt sind. Meist können wir nur ahnen, was in ihnen vorgeht.

Das Verstehen wird erschwert durch herausforderndes Verhalten, verschiedenste Sinnesbehinderungen...

Dabei beschäftigt mich immer wieder die Frage:

Wie komme ich mit dem Wesen dieser Person in Verbindung, mit dem Anteil, der sie - unabhängig von Behinderung und Verhaltensproblematik - ganz sein lässt! Und wie ist es möglich, dieser Person genau diese Realität zugänglich und spürbar werden zu lassen?

Es braucht meine Bereitschaft und Fähigkeit des Zuhörens sowie des Verstehens Lernens auf allen Ebenen. Ein ganzheitliches Verständnis von der Körper-Seele-Geist- Einheit ist dazu wesentlich.

Ich werde theoretische Hintergründe und viele praktische Übungen einbringen aus

- Basale Kommunikation (nach Winfried Mall)
- Basale Stimulation (nach Andreas Fröhlich)
- Integrative Körpertherapie (gestalttherapeutischer Ansatz nach Besems/van Vugt)
- Shiatsu (Druck- und Meridianmassage am bekleideten Körper)

Filmaufnahmen verdeutlichen meine Arbeit in Basalem Dialog.

Lass uns nicht erinnern, wo wir scheitern  
sondern

**lass uns erinnern,  
wo wir Erfolg haben  
im Umgang miteinander**

Carlos Escalera

## Themen für Fortbildungen in „Basalem Dialog“

### Basaler Dialog im Alltag, Menschenbild und Haltung

„Ich bin alleine mit der ganzen Gruppe, da kann ich gar nichts machen“  
Wie gelingt basaler Dialog im Alltag ohne zusätzlichen Zeitaufwand?  
Wie kann ich alltägliche Abläufe gestalten, sodass die Begegnungen erfüllend und wesentlich sind?

### Kreativ Basale Bildung

Wenn viele Sinne gleichzeitig beeinträchtigt sind...  
Schulung der Körpereigenwahrnehmung  
Basissinne, Körperschema, sensomotorische Lebensweisen

### Basaler Dialog im Schonraum, Intuition und achtsame Berührung

Was ist wichtig für mich als Begleitperson?  
Wie gestalte ich den Kontakt über die Körperebene?  
Wie bleibe ich dabei in der eigenen Körperwahrnehmung?  
Wie gehe ich um mit Abstand und Nähe?  
Wie weit weg kann Berührung sein?

### Basaler Dialog bei herausforderndem Verhalten

Welche Potentiale verbergen sich dahinter?  
Wie kann ich die vorhandene Energie kanalisieren?  
Der Versuch zu verstehen, denn „jedes Verhalten hat einen Sinn“.

## Die Module können unabhängig voneinander belegt werden

**Zeitungsumfang:** Tagesfortbildung von 9:00–12:30 Uhr und 13.30 Uhr–17:00 Uhr

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus pädagogischen oder pflegerischen Bereichen, die bereits eine Einführung in Basalem Dialog gemacht haben oder ähnliche Vorerfahrungen mitbringen

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, sich auf körperorientierte Übungen einzulassen!  
Bitte Decke, Kissen und bequeme Kleidung mitbringen.**

**Referentin:** Hedy-Maria Lechleitner, Heilpädagogin und Shiatsu-Praktikerin

**Ort:**

**Hedy Maria Lechleitner** Heilpädagogin und Shiatsu-Praktikerin

**Zocklersteige 27 88271 Wilhelmsdorf / Zußdorf Tel.: 07503 2440**